

*Graf Jakob Hannibal III. von Hohenems setzt den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg seine Einnahmen und seine nicht zum Fideikommiss gehörenden Eigengüter, insbesondere die Herrschaftsmühlen zu Unterpand für die von ihnen übernommene Bürgschaft für eine von ihm zu leistende Kautio in der Höhe von 3'000 Gulden für die im Zusammenhang mit der Annahme einer ihm vom Herzog von Württemberg angetragene Oberstleutnantstelle zur Aufstellung eines Regiments aufzubringenden Werbegelder.*

*Or. (A), GA S U72 – Pap. 1 Doppelblatt 39,8 / 32,7 cm, fol. 1v, 2r unbeschr. – Siegel (Lack, rot) von Jakob Hannibal III. (Friederich) Graf von Hohenems auf fol. 1r aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung vgl: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 37-43, S. 82, das hier verwendete Signet ist allerdings nicht aufgeführt – Rückvermerk: Gegen versicherung schein landtammen und gericht beeder Graff- und Herrschafften Vaduz und Schellenberg.*

*Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 183, S. 144.*

[fol. 1r] ¶ <sup>1</sup> Wüer **Jacob Hannibal Fridrich** graff ¶ <sup>2</sup> zue **Hochen Embs**<sup>1</sup>, **Gallara**<sup>2</sup> und **Vaduz**, herr der <sup>3</sup> frey **Herrschafft Schellenberg**, **Dorenbieren**<sup>3</sup> und des <sup>4</sup> reichs hoff **Lustnaw**<sup>4</sup> etc., der chur fürst[lichen] durchlaucht in <sup>5</sup> **Bäyeren**<sup>5</sup> cammerer etc. bhekhunden hiemit, demnach <sup>6</sup> auf unser g[nä]diges ansinnen unsere underthonen, auch <sup>7</sup> liebe und getröwe landtammener und gericht der **Graff-** <sup>8</sup> **schaft Vaduz** und frey **Herrschafft Schellenberg** sich <sup>9</sup> dato in underthenigkheit dahin erklerth, das, weilen <sup>10</sup> wür under einem und des herren herzog von **Württen-** <sup>11</sup> **bergs**<sup>6</sup> hoch fürst[lichen] durchlaucht new<sup>1</sup> an werbenden reg[imen]t zue <sup>12</sup> pfertt die obrist leüt[nant] stell würckhlich angenommen, <sup>13</sup> seye auf den fahl wür zue erlegung der zue unserer <sup>14</sup> compagnia erfordereten werb gelter eine caution <sup>15</sup> unß per 3'000 gulden, sag dreÿ tausent gulden, under <sup>16</sup> stehen und pürgschafft laisten wollen, so sÿe auch auf allen <sup>17</sup> fahl beÿ ein sezung ihrer haab und gueth, sovil hier <sup>18</sup> zue vonnöthen sein möcht, auf einem unß behendigten <sup>19</sup> öffentlichen brief mit vortruckung beÿder ambts <sup>20</sup> tragenden landtamener sigill unß ad interim bereits <sup>21</sup> würckhlich præstirt<sup>7</sup>, solchem nach dan sÿe umb jhro <sup>22</sup> gelaiste caution allem in allweg schadloß halten, sonder <sup>23</sup> jnnen auch zue besserung versicherung unßer aigne <sup>24</sup> <sup>24</sup> güetter, so dem fidei commiss<sup>8</sup> nit ein verleibt, neben and- <sup>25</sup> <sup>25</sup> eren geföll<sup>9</sup> mehr, so hier zue vonnöthen sein möchten, <sup>26</sup> und in specie<sup>10</sup> unserer herrschafft mühlen einsetzen und<sup>a</sup> <sup>27</sup> verschreiben wollen, getröw und ohn gefärdte. Zue <sup>28</sup> dessen besserer uhrkhundt ihnen diser jnterims revers<sup>11</sup> <sup>29</sup> mit vortruckung unßers gräflichen secrets<sup>12</sup> eigen hendig <sup>30</sup> verfertigter unterschriben, <sup>31</sup> beschehen den 6ten martii 1691.

**Jacob Hannibal Fridrich**<sup>1</sup> graff.

<sup>a</sup> und auf der folgenden Zeile irrt. wiederholt.

<sup>1</sup> Jakob Hannibal III. Graf von Hohenems: 1653-1730 – <sup>2</sup> Gallara: Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen, vgl. Bergmann Hohenems S. 24; Köbler, Hist. Lexikon S. 165 – <sup>3</sup> Dornbirn: Vorarlberg (A) – <sup>4</sup> Lustenau: Vorarlberg (A) – <sup>5</sup> Bayern (D) – <sup>6</sup> Friedrich Karl Herzog von Württemberg: 1652-1698 – <sup>7</sup> prätieren: entrichten, leisten, für etwas haften – <sup>8</sup> Fideikommiss: unveräußerliches und unteilbares Vermögen einer Familie – <sup>9</sup> «Gefäll»: Einkünfte, Abgaben, vgl. Id. Bd. I, Sp. 745 – <sup>10</sup> in specie (lat): insbesondere, vor allem – <sup>11</sup> Revers: Versicherungsschreiben, Verpflichtungsschein, vgl. Deutsches Fremdwörterbuch Bd. 3, S. 401 – <sup>11</sup> Sekret (In)-Siegel: allg. verbreitetes, vorwiegend als Kontrollsiegel verwendetes Siegel, vgl. Clavis Mediaevalis S. 228.

e-archiv.li